

Pressemitteilung, Donnerstag, 28. März 2019

Videos von Jugendlichen für Jugendliche: Spannende Jobs für Klima und Umwelt

#FridaysforFuture zum Trotz: Nur wenige Jugendliche entscheiden sich für grüne Jobs. Denn viele wissen einfach nicht, wie man sich auch beruflich für den Klimaschutz engagieren kann. Die neue Videoreihe „Grüne Zukunft jetzt entdecken“ zeigt Jugendlichen unterschiedliche Jobs, mit denen sie Umwelt und Klima schützen können. Das Besondere ist der Blickwinkel: Jugendliche selbst haben dafür spannende Firmen besucht und gehen in ihren Videos Fragen nach dem Arbeitsalltag nach. Die Videos stehen jetzt kostenlos auf dem [Webportal des Projektes](#) zur Verfügung und können beispielsweise für die Berufsorientierung eingesetzt werden. Erstellt hat sie das Netzwerk Grüne Arbeitswelt, ein Projekt von Wissenschaftsladen (WILA) Bonn e.V., UnternehmensGrün e.V und Zeitbild Stiftung.

Was hat die Arbeit bei einer Bank mit Nachhaltigkeit zu tun? Und wie lässt sich in der Green IT der Klimawandel bekämpfen? Antworten auf diese Fragen liefert die neue Videoreihe „Grüne Zukunft jetzt entdecken“ vom Netzwerk Grüne Arbeitswelt. In insgesamt neun Folgen nimmt sie Jugendliche mit auf eine Entdeckungsreise durch die grüne Arbeitswelt. Das Besondere daran: Jugendliche und junge Erwachsene nehmen in der Serie selbst verschiedene Berufsfelder unter die Lupe!

Mit einer GoPro-Kamera besuchen Laura, Christopher, Ben, Sophie und Tim grüne Unternehmen und Organisationen, um herauszufinden, wie sie sich beruflich für den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen können. In Interviews lernen die Berliner den Arbeitsalltag der Beschäftigten kennen und fühlen ihnen auf den Zahn: Sind alle Kleidungsstücke beim Modelabel Ecoalf zu 100 Prozent recycelt? Kann der Laden Original Unverpackt komplett auf Verpackungen verzichten? Die Clips sind jeweils ca. 3 bis 10 Minuten lang. So passen sie auch für unterwegs auf das Smartphone oder als Einstieg in den Unterricht oder die Berufsberatung.

Noch spielt Klimaschutz eine untergeordnete Rolle bei der Berufswahl

Die Berufsorientierung für den Umwelt- und Klimaschutz ist für die Gesellschaft wichtiger denn je: Obwohl Jugendliche zurzeit in Scharen für das Klima auf die Straße gehen, spielt Klimaschutz bei der Berufswahl noch immer eine untergeordnete Rolle. Krischan Ostenrath, Koordinator des Netzwerk Grüne Arbeitswelt und Arbeitsmarktexperte beim WILA Bonn sagt: „Viele verorten das Thema Klimaschutz automatisch in der ‚Technik-Ecke‘. Wenn sie dann keine tolle Mathe- oder Physiknote haben, haken sie das Thema grüne Jobs schnell ab, auch wenn sie sich für Klimaschutz interessieren.“ Die Folge: Es fehlen jetzt und in Zukunft wichtige Fachkräfte für die grüne Wirtschaft!

Jobs für alle Fachrichtungen

Dass man mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen und Interessen beruflich aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann, machen die Videos deutlich: Vom Vertrieb recycelter Mode über nachhaltigen Handel mit Lebensmitteln bis zum Mitwirken in der Umweltbildung, der Green IT oder der nachhaltigen Finanzierung. So besucht [Laura zum Beispiel die GLS Bank](#) und Ben interviewt

Angestellte des Software-Anbieters Lumenaza. Ostenrath: „Beim Klimaschutz anpacken kann man eigentlich in jedem Beruf, wenn man weiß, wie. Wir hoffen, dass wir mit den Videos die Wissenslücke schließen und mehr Jugendliche für grüne Jobs begeistern können.“

Digitale Materialsammlung beim Netzwerk Grüne Arbeitswelt

Die Videoreihe ist Teil der [Materialsammlung](#) des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderten Projekts Netzwerk Grüne Arbeitswelt. Unter Leitung des WILA Bonn stellt das Netzwerk auf dem Webportal www.gruene-arbeitswelt.de multimediale Materialien für die Berufsorientierung im Bereich Umwelt- und Klimaschutz kostenlos zur Verfügung. Neben Videos, Games oder Arbeitsblättern finden Lehrkräfte und Fachleute der Berufsorientierung in einem [Angebotskompass](#) auch außerschulische Lernorte oder Ausstellungen, mit denen sie Jugendlichen grüne Jobs näher bringen können. In den nächsten Monaten erscheint alle zwei Wochen ein neues Video in der Reihe.

Ansprechpartnerin beim Wissenschaftsladen Bonn:

Sabrina Jaehn
Tel. (02 28) 201 61-14
E-Mail. sabrina.jaehn@wilabonn.de

Bildunterschrift:

Bild „Ben und Laura“ und „Ben und Laura_2“: Interviewtraining – Ben und Laura bereiten sich auf die Videodrehs vor.

Bild „Ecoalf“: Die Storemanagerin Yayoi Shukuri führt Sophie durch die Ecoalf Filiale in Berlin.

Bild „Gruppe“: Tim, Sophie, Christopher, Laura, Ben (v. links nach rechts) bauen grüne Jobs aus Lego nach, um sich auf den Videodreh vorzubereiten.

Sie können die Bilder im Zusammenhang mit einer Berichterstattung zum "Netzwerk Grüne Arbeitswelt" frei nutzen. ©Netzwerk Grüne Arbeitswelt. Weiteres Bildmaterial finden Sie im Webportal: www.gruene-arbeitswelt.de/presse

Weitere Materialien beim Netzwerk Grüne Arbeitswelt:

Videos: <https://www.gruene-arbeitswelt.de/material-medien/filme>

Podcasts: <https://www.gruene-arbeitswelt.de/material-medien/podcasts>

Games: <https://www.gruene-arbeitswelt.de/material-medien/games>

Materialsammlung: <https://www.gruene-arbeitswelt.de/material-medien>

Ein Projekt von:



Förderer:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

